

## **BLVN Aktuell**

Informationen für unsere Mitglieder

---

Nr. 77

Dezember 2015

### **1. Berufsschullehrer/innen in den Prüfungsausschüssen der Kammern**

Die Tätigkeit von Lehrkräften in den Prüfungsausschüssen der Kammern beruht auf verschiedenen Rechtsvorschriften. Einerseits schreiben das Berufsbildungsgesetz und die Handwerksordnung die Teilnahme von Lehrkräften in den Prüfungsausschüssen verpflichtend vor und weisen diese dem Ehrenamt zu. Andererseits legt das Niedersächsische Beamtengesetz die Prüfungstätigkeit in den Kammerausschüssen als Nebentätigkeit fest, die auch verpflichtend angeordnet werden kann.

Diese ungleiche Festlegung führt nicht zuletzt wegen des deutlich gestiegenen Prüfungsumfangs an den Schulen zu Unsicherheiten und unterschiedlichen Handhabungen, z.B. bei folgenden Fragen im Hinblick auf die Prüfungstätigkeit:

- Darf Unterricht ausfallen oder muss dieser verlegt bzw. nachgeholt werden oder dürfen Minusstunden angerechnet werden?
- Gibt es für die über die Unterrichtszeit hinausgehende Prüfungszeit einen Freizeitausgleich in Form von Stundenanrechnung bzw. Mehrarbeitsvergütung?
- Wie wird mit der zum Teil recht unterschiedlichen Vergütung der Prüfungstätigkeit umgegangen?
- Ist der volle Versicherungsschutz für die Prüfungszeit gegeben?
- Wie wird mit der ungleichen Belastung der Prüfer und der nicht in Prüfungsausschüssen tätigen Lehrkräfte umgegangen?

Diese und ggf. andere Fragen bedürfen dringend der Klärung, um Rechtssicherheit für Lehrkräfte und Schulen herzustellen damit auch die Gleichbehandlung aller Lehrkräfte weitestgehend gesichert bleibt.

Der BLVN hat sich der Angelegenheit angenommen und setzt sich für eine zufriedenstellende Lösung dieser Problematik ein.

### **2. BLVN-Berufsschultag des Bezirks Hannover**

Am 17. November 2015 fand an der BBS 6 in Hannover der Berufsschultag des Bezirks Hannover zum Thema **Berufseinstiegssystem der BBS im Wandel** statt. Etwa 200 Kolleginnen und Kollegen folgten interessiert der rundum gelungenen Veranstaltung.

Der Vorsitzende des BLVN-Bezirks Hannover **Ralf Hoheisel** eröffnete mit Hinweisen zur Bedeutung des Themas den Berufsschultag. Nach der Begrüßung durch den

Schulleiter der BBS 6, **Michael Sternberg**, sprach RD **Günther Hoops** Grußworte für das Niedersächsische Kultusministerium. Darin wurde die Bedeutung des Themas des Berufsschultages schnell deutlich, als er darauf hinwies, dass die Zahl der Schüler ohne Deutschkenntnisse an BBS zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 von 450 auf 1300 gestiegen ist und seitdem durch die Flüchtlingswelle schnell weiter ansteigt. Seine weiteren Ausführungen betrafen die Bedeutung der Inklusion an BBS bei der Herausforderung durch die genannten Zahlen.

Anschließend folgte ein Referat von **Prof. Dr. Karin Büchter, Hamburg** zur historischen Entwicklung der berufsschulischen Förderpädagogik. **Prof. Dr. Gerhard Christe, Hamburg** referierte zum Problem des Gelingens, Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu geben. Hoffnungsträger dabei seien „Fachkräftemangel“ und „Inklusion“, die aber nur gelingen könne, wenn die Arbeitswelt humanisiert würde, sonst beständen keine Erfolgsaussichten.

Am Nachmittag folgten sechs **Workshops** zu unterschiedlichen Themen der Förderpädagogik an beruflichen Schulen.

Zum Abschluss des Berufsschultages stellte der **BLVN-Landesvorsitzende Heinz Ameskamp** die politischen Forderungen des BLVN zu drei Problemkreisen des Berufsschultages vor:

### **1. Inklusion:**

Die beruflichen Schulen müssen die gleiche Unterstützung und Förderung erfahren wie die allgemein bildenden Schulen.

Das Datenportfolio der Schüler aus den allgemein bildenden Schulen muss für die BBS erreichbar sein, damit nicht vermeidbare Zusatzarbeit entsteht.

Da die Lehrer für Fachpraxis in besonderem Maße gefordert sind, muss die Arbeit im Bereich der Inklusion für diese beförderungswirksam sein.

### **2. Flüchtlingsproblematik:**

Das SPRINT-Programm des MK wird positiv gesehen; allerdings muss die Vertragsgestaltung für die entsprechenden Dienstleistungen dringend geklärt werden, und zwar auch deswegen, weil der Markt für die benötigten Kräfte so gut wie leer ist.

Für die Berufsschullehrer werden auf die Problematik bezogene Fördermaßnahmen gefordert.

Die Leitungszeiten an den BBS müssen vergütet werden, nicht jede Zusatzleistung kann immer zusätzlich erbracht werden.

### **3. Bündnis Duale Berufsausbildung:**

Die Beschlüsse der Sozialpartner werden genau analysiert unter dem Aspekt „Keiner darf verloren gehen!“

Es geht nicht nur um die Verwendbarkeit im Beruf, auch die Bildung darf nicht verloren gehen.

Die Praxisanteile in den Maßnahmen müssen mit den entsprechenden Inhalten der dualen Ausbildung versehen werden.

-----

Insgesamt war der Berufsschultag eine gelungene Veranstaltung! Dem BLVN-Bezirk Hannover ist zu danken, dass er diesen Berufsschultag landesweit für die Teilnahme geöffnet hat.

### **3. Berufsfachschulen sichern Chancengleichheit**

Der Start ins Berufsleben ist für die Bildungsbiographie eines jeden jungen Menschen von entscheidender Bedeutung. Die Berufsfachschulen sind hochwertiges Ausbildungsangebot für Absolventinnen und Absolventen der Haupt-, Ober-, Real- oder Gesamtschule. Ziel ist die berufsbezogene Grundbildung in den unterschiedlichen Fachrichtungen sowie regionalen und wirtschaftsnahen Schwerpunkten, wobei nach dem erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule die Möglichkeit besteht, in das zweite Ausbildungsjahr der entsprechenden betrieblichen Berufsausbildung einzutreten.

In einer der nächsten Ausgaben werden wir dazu ein **Positionspapier von BLVN und VLWN** veröffentlichen.

### **4. Niedersachsen startet neues Sprach- und Integrationsprojekt für junge Flüchtlinge in berufsbildenden Schulen**

Mit einem neuen Sprach- und Integrationsprojekt an berufsbildenden Schulen ("SPRINT") baut die Niedersächsische Landesregierung die Fördermöglichkeiten jugendlicher Flüchtlinge deutlich aus. Das SPRINT-Projekt wendet sich sowohl an schulpflichtige als auch an nicht schulpflichtige Flüchtlinge zwischen 16 und 21 Jahren.

Mehr:

[http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation\\_id=1815&article\\_id=137211&psmand=8](http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1815&article_id=137211&psmand=8)

### **5. „Duales System weiterentwickeln“ – BIBB Jahresbericht 2014 erschienen**

Wie muss die berufliche Bildung auf den anhaltenden Akademisierungstrend reagieren? Was bewirken Inklusion, Internationalisierung und Digitalisierung der Arbeitswelt für die Berufsbildung? Und was bedeutet die zunehmende Heterogenität, also die Unterschiede in den persönlichen Ausbildungsvoraussetzungen, für die Zukunft der dualen Berufsausbildung? Die berufliche Bildung muss sich unter veränderten Rahmenbedingungen vielfältig bewähren. Über Analysen, Daten und Impulse zur Weiterentwicklung der beruflichen Bildung informiert der Jahresbericht 2014 des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Einzelheiten unter:

[BIBB-Jahresbericht und weitere Informationen](#)

### **6. Korrektur von Deutscharbeiten wird mit Excel leichter**

Beim Korrigieren von Klassenarbeiten kann eine gut konfigurierte Excel-Tabelle eine Menge Korrekturarbeit übernehmen - das betrifft auch und besonders das Fach Deutsch, ebenso aber alle anderen Fächer. Sie finden hier eine Anleitung, wie Sie sich durch die Verwendung eines differenzierten Bewertungsrasters die Korrektur von (Deutsch-)Arbeiten erleichtern.

Mehr unter:

[http://www.lehrerfreund.de/schule/1s/korrektur-deutscharbeiten-excel/3520?utm\\_source=Lehrerfreund-Newsletter&utm\\_campaign=85f1c56934-151110\\_Lehrerfreund\\_Newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_term=0\\_e5033e6c22-85f1c56934-234164633](http://www.lehrerfreund.de/schule/1s/korrektur-deutscharbeiten-excel/3520?utm_source=Lehrerfreund-Newsletter&utm_campaign=85f1c56934-151110_Lehrerfreund_Newsletter&utm_medium=email&utm_term=0_e5033e6c22-85f1c56934-234164633)

## **7. BMBF: Gute Noten für besseres Licht**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Entwicklung neuer Lichttechnologien, ihre Erprobung im Alltag und den Einsatz insbesondere auch im kommunalen Umfeld. Anlässlich des Festival of Lights veröffentlicht das BMBF jetzt die Studie "LED macht Schule", in der die Auswirkungen von LED auf das Lernverhalten an 33 Schulen in Deutschland untersucht wurde. Die Ergebnisse zeigen, dass die neue LED-Beleuchtung von den rund 4.300 Schülerinnen und Schülern sowie 165 befragten Lehrkräften als "gut" bewertet wird. Vor der Umrüstung wurde die Ausleuchtung in den Schulen im Durchschnitt als "befriedigend" eingestuft. Damit verbesserte sich die Beurteilung um fast eine Schulnote. Die neue Technik wird zudem akzeptiert, als positiv wahrgenommen und trägt zu einer Verbesserung des Lernklimas bei. Die Studie zeigte weiterhin, dass die gute Akzeptanz der neuen Lichtquelle weiter steigt, wenn das Thema "LED" auch im Unterricht behandelt wird.

Mehr unter: <https://www.bmbf.de/presse/gute-noten-fuer-besseres-licht-1761.html>

## **8. KMK-Liste der Ausbildungsberufe mit länderübergreifenden Fachklassen**

Eine Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche (Stand der 27. Fortschreibung: 26.06.2015 - gültig ab dem 01.08.2015) finden Sie unter:

[http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2015/2015\\_08\\_01-Liste-Ausbildungsberufe.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_08_01-Liste-Ausbildungsberufe.pdf)

## **9. Arbeitszeit Lehrkräfte**

Eine Aufstellung der Arbeitszeit von Lehrkräften aller Schulformen in den Bundesländern hat die Kultusministerkonferenz zusammengestellt. Sie finden sie unter:

[http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Statistik/Pflichtstunden\\_der\\_Lehrer\\_2015.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Statistik/Pflichtstunden_der_Lehrer_2015.pdf)

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen schöne Feiertage und ein gesundes  
Neues Jahr 2016